

Teilnahmevoraussetzungen:

Am IRRT-Training Teil 1 bis 3 können approbierte Psychologische und Ärztliche PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen und PsychotherapeutInnen in Ausbildung (mit Bescheinigung Ihrer Tätigkeitsstelle) teilnehmen.

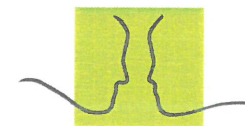
Seminartermine: Freitag – Sonntag

November 13.11.2020 bis 15.11.2020

Januar 15.01.2021 bis 17.01.2021

April 23.04.2021 bis 25.04.2021

Fr. 14:00- 19:00 Uhr, Sa. 9:00-17:00 Uhr, So. 9:00-14:00 Uhr
(max. 20 TeilnehmerInnen)



Klinik am Waldschlößchen
Nah am Mensch

Anmeldung

(bitte in Blockschrift ausfüllen)

Hiermit melde ich mich für das **Seminar Teil 1, Teil 2 oder Teil 3 (bitte angeben)** mit PH.D. Mervyn Schmucker in der Klinik am Waldschlößchen an. Mit der Zahlung der Teilnahmegebühr wird die Anmeldung verbindlich.

Wissenschaftliche Leitung:

Dipl.-Psych. Klaus Dilcher

Klinik am Waldschlößchen, Sudhausweg 6, 01099 Dresden
25 Fortbildungspunkte je WE sind bei der OPK beantragt

Organisationsbüro:

Annett Horther

Klinik am Waldschlößchen, Sudhausweg 6, 01099 Dresden

Telefax: 03 51/ 6 58 777 – 20

E-Mail: a.horther@klinik-waldschloesschen.de

IRRT- IMAGERY RESCRIPTING & REPROCESSING THERAPY

Das Seminar wird deutschsprachig geführt.

Weitere Informationen zum Inhalt der einzelnen Teile erhalten Sie auf Anfrage.

Name, Vorname

Institution:

Beruf, Weiterbildung:

Straße, Hausnummer

PLZ, Stadt

E-Mail

Ort, Datum / Unterschrift

Hinweise zum Datenschutz und zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter
<https://www.klinik-waldschloesschen.de/datenschutzerklaerung/>

Teilnahmegebühren:

395 € pro Wochenende / Person

3.250 € Gesamtpaket (inkl. Teil 1-3, Selbst-
erfahrungstag und 20 Std. Supervision)

Bankverbindung:

IBAN DE29 3006 0601 0007 0107 96

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

Betreff: IRRT Teil ...

Anmeldeschluss:

Bitte melden Sie sich Anmeldung mit nebenstehendem Anmeldeformular bis spätestens 6 Wochen vor Seminarbeginn an. Der Zahlungseingang der Seminargebühr gilt als verbindliche Anmeldung. Erfolgt die schriftliche Stornierung bis 6 Wochen vor Seminarbeginn werden die Seminargebühren abzgl. einer Bearbeitungsgebühr von 50,00 € zurückerstattet.

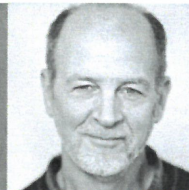
Übernachtung:

Zeitgleich mit der Anmeldung empfehlen wir Ihnen eine Übernachtung zu buchen:
www.hotel-am-waldschloesschen.de

Verpflegung:

Für Ihr leibliches Wohl während der Veranstaltungen ist gesorgt. Sie haben die Möglichkeit, ein Mittagessen in der Klinik am Waldschlößchen gegen Entgelt einzunehmen.

Seminarleitung:
PH.D. Mervyn Schmucker



Was ist Imagery Rescripting and Reprocessing Therapy (IRRT)

IRRT ist eine schonende Therapiemethode zur Behandlung von Traumafolgestörungen (PTBS), maladaptiver Schemata und anderer belastungs-induzierter psychischer Störungen. Die Hauptaspekte der Behandlung sind die Arbeit in der Imagination auf der INNEREN BÜHNE, die sokratische Haltung des Therapeuten, die Arbeit mit verschiedenen Persönlichkeitsanteilen als Protagonisten und die sprachliche und konzeptuelle Genauigkeit. In drei Phasen werden visuelle und verbale Interventionen kombiniert, um Zugang zu belastenden inneren Bildern zu gewinnen und dann diese zu konfrontieren, visuell zu transformieren und emotional zu bewältigen. Schließlich werden selbstfürsorgliche, selbst-beruhigende innere Bilder und Verhaltensweisen in die belastende Szene eingeführt.

In einer IRRT-Behandlung scheint ein bereits angelegter Selbstheilungsprozess ablaufen zu können, der vom Therapeuten lediglich ermöglicht, deblockiert und begleitet wird. Es zeigt sich, dass IRRT oft zu einer schnellen Reduktion und deutlichen Linderung von Symptomen einer PTBS führt und maladaptive traumabezogene Einstellungen und Schemata modifiziert werden können.

In diesem Training werden die einzelnen therapeutischen Schritte der IRRT-Phasen vorgestellt und demonstriert, mit denen der Heilungsprozess im Nacherleben schmerzhafter belastender Erinnerungsbilder und der Entwicklung neuer Skripts auf der INNEREN BÜHNE angeregt und begleitet werden kann. Fallbeispiele, Videodemonstrationen und Selbsterfahrung verdeutlichen die Umsetzung und Effektivität der IRRT in der psychotherapeutischen Praxis. IRRT und ihre Hintergründe sowie neuere empirische Erkenntnisse werden vorgestellt.

Schmucker, M., Köster, R. (2019, 4. Auflage). *Praxishandbuch IRRT: Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy bei Traumafolgestörungen, Angst, Depression und Trauer*. 4. Aufl. Stuttgart: Klett-Cotta.

Schmucker, M., Köster, R. (2019). „... und wie reagiert das KIND?“ *Diagnostik und Heilung durch Innere-Kind-Arbeit in der IRRT. Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy*. Stuttgart: Klett-Cotta.

Schmucker, M., Riedeburg-Tröscher, I. (2019). Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy (IRRT) bei Traumafolgestörungen. In: Riessbeck, H. & Müller, G. (Hrsg.) *Traumakonfrontation – Traumaintegration. Therapiemethoden und ihre Wirksamkeit im Vergleich*. Stuttgart: Kohlhammer.

Schmucker, M., Köster, R. (2016). IRRT (Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy) – Bearbeitung belastender Bilder auf der inneren Bühne. In: Stavemann, H. (Hrsg.). *KVT-Update*. 2. Aufl. Weinheim: Beltz.

Köster, R., Schmucker, M. (2016). *IRRT zur Behandlung anhaltender Trauer. Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy in der Praxis*. Stuttgart: Klett-Cotta.

Alliger-Horn, C., Mitte, K., Zimmermann, P. (2015). Vergleichende Wirksamkeit vom IRRT und EMDR bei kriegstraumatisierten deutschen Soldaten, Trauma und Gewalt, 9(3), 204.215.

Schmucker, M., Köster, R. (2015). Narratives Um-Schreiben – Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy (IRRT). In: Linden, M., Hautzinger, M. (Hrsg.). *Verhaltenstherapiemanual* (8. Aufl.). Berlin: Springer. 419

Schmucker, M., Köster, R. (2014). Den Selbsthass überwinden; Versöhnung mit dem Kind-Ich. In: Dyer A, Priebe K. *Metaphern, Geschichten und Symbole in der Traumatherapie*. Göttingen: Hogrefe.

Mervyn Schmucker Ph.D. ist Urheber der IRRT und bekannt für seine kreativen und innovativen psychotherapeutischen Anwendungen. Er verbindet Theorie und Forschung mit klinischer Praxis und präsentiert seine Arbeit auf eine erfrischend klare und lebendige Art und Weise.

Er begann seine klinischen Untersuchungen mit Imaginations-Behandlungen in den 1980-iger Jahren an der University of Pennsylvania, wo er langjähriger enger Mitarbeiter von Prof. Aaron Beck war, leitete dessen Ausbildungszentrum für kognitive Therapie und war Supervisant und Arbeitskollege von Jeffrey Young.

In den 1990-iger Jahren kollaborierte er mit Prof. Edna Foa an PTBS-Forschungsprojekten (University of Pennsylvania).

Seit Ende der 1990-iger Jahre führt er auf internationaler Ebene Ausbildungsworkshops, Vorlesungen und Seminare in der Anwendung der IRRT-Methode bei Traumafolgestörungen, Angststörungen, Depression und Trauer.

Er war als Gastprofessor an der Universität Freiburg tätig. Seit 2008 arbeitet er als Senior Clinical Consultant, Supervisor und Psychotherapeut an der Klinik am Waldschlößchen, Zentrum für Psycho-traumatherapie (Dresden), und leitet in den deutschsprachigen Ländern IRRT-Zertifizierte Trainings, Seminare, Weiterbildungsworkshops und Supervisionen in der praktischen Anwendung der IRRT-Methode.